

370636-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – HHM_Trasse_01_IngB

OJ S 120/2024 21/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fernwärme GmbH Hohenmölsen - Webau

E-Mail: info@fwhw.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Flughafenanlagen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: HHM_Trasse_01_IngB

Beschreibung: Ingenieurbauwerke Wärmetrasse § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12

Kennung des Verfahrens: b3fe9f6a-329d-48fc-b6ce-d97763d42d8e

Interne Kennung: HHM_Trasse_01_IngB

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ernst-Thälmann-Straße 6

Stadt: Hohenmölsen

Postleitzahl: 06679

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau plant den Bau einer Fernwärmetrasse zwischen der Stadt Hohenmölsen und dem Energiepark Profen.

Vorgesehen ist dabei eine Fernwärmeleitung mit Vor- und Rücklaufleitung über circa 12 Kilometer. Mit der Stilllegung des Kraftwerkes Wühlitz und dem damit verbundenen Wegfall der Kohle-energieerzeugung des Kraftwerks steht die Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau vor der Herausforderung, den auslaufenden Energieträger für das Fernwärmenetz zu ersetzen. Dieser Prozess soll weder Zulasten der Beschäftigung vor Ort noch Zulasten der Versorgungssicherheit und -bezahlbarkeit für die Einwohner der Stadt Hohenmölsen gehen. Gleichzeitig soll die Fernwärmeversorgung im Einklang mit den Klimazielen treibhausgasneutral umgestellt werden. Damit kann Hohenmölsen zu einer Modellregion für eine erfolgreiche Energietransformation werden. Die Fachplanungsleistungen der Ingenieurbauwerke gemäß HOAI 2021 Teil 3 entsprechend Leistungsbild § 43 und Anlage 12 Es erfolgt eine stufenweise/optionale Beauftragung: Erste Stufe: Leistungsphase- 1-3 Zweite

Stufe: Leistungsphase 4 Dritte Stufe: Leistungsphase 5-7 Vierte Stufe: Leistungsphase 8 Mit diesem Zuschlag werden zunächst nur die Leistungsphasen 1-3 beauftragt. Ein unbedingter Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Leistungsphasen besteht nicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Konkurs: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Korruption: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Vergleichsverfahren: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Betrugsbekämpfung: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Zahlungsunfähigkeit: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Entrichtung von Steuern: Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Ausschlussgründe nach GWB/SektVO/TVergG

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: HHM_Trasse_01_IngB

Beschreibung: Die Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau plant den Bau einer Fernwärmetrasse zwischen der Stadt Hohenmölsen und dem Energiepark Profen.

Vorgesehen ist dabei eine Fernwärmeleitung mit Vor- und Rücklaufleitung über circa 12 Kilometer. Mit der Stilllegung des Kraftwerkes Wühlitz und dem damit verbundenen Wegfall der Kohle-energieerzeugung des Kraftwerks steht die Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau vor der Herausforderung, den auslaufenden Energieträger für das Fernwärmenetz zu ersetzen. Dieser Prozess soll weder Zulasten der Beschäftigung vor Ort noch Zulasten der Versorgungssicherheit und -bezahlbarkeit für die Einwohner der Stadt Hohenmölsen gehen. Gleichzeitig soll die Fernwärmeversorgung im Einklang mit den Klimazielen treibhausgasneutral umgestellt werden. Damit kann Hohenmölsen zu einer Modellregion für eine erfolgreiche Energietransformation werden. Die Fachplanungsleistungen der Ingenieurbauwerke gemäß HOAI 2021 Teil 3 entsprechend Leistungsbild § 43 und Anlage 12 Es erfolgt eine stufenweise/optionale Beauftragung: Erste Stufe: Leistungsphase 1-3 Zweite Stufe: Leistungsphase 4 Dritte Stufe: Leistungsphase 5-7 Vierte Stufe: Leistungsphase 8 Mit diesem Zuschlag werden zunächst nur die Leistungsphasen 1-3 beauftragt. Ein unbedingter Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Leistungsphasen besteht nicht. Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die vorgenannte Laufzeit in Monaten bezieht sich auf die Leistungen zur Umsetzung der Leistungsphasen 1 bis 8 § 43 der HOAI 2021. Die Leistungen werden stufenweise/optional beauftragt. Mit dem Zuschlag werden nur die Leistungen der LP 1-3 beauftragt. Stufenweise/optional ist vorgesehen die LP 4, LP 5-7 und die LP 8 zu beauftragen. Ein unbedingter Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Leistungen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ernst-Thälmann-Straße 6

Stadt: Hohenmölsen

Postleitzahl: 06679

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 29/02/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wurde im Bekanntmachungstext auf die geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Betreffende Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen gem. Formblatt 212 EU bis spätestens 6 Tage vor Eröffnungstermin.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Jeder Bewerber darf sich nur einmal bewerben. Das gilt auch für Niederlassungen des Bewerbers, auch wenn Sie wirtschaftlich unabhängig sind. - Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. Mit der Bewerbung ist eine Erklärung über Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen. Bewerbergemeinschaften müssen sämtliche geforderte Nachweise für alle Mitglieder vorlegen. 1. Benennung der projektverantwortlichen Person/en (Fachprojektleiter) für Leistungen nach § 43 HOAI mit Nachweisen zur Erfüllung folgender Mindestqualifikationsanforderungen für die benannte Person:

Mindestqualifikationsanforderungen für die benannte Person: -berufliche Mindestqualifikation: abgeschlossenes Studium, welches zur Planung von Ingenieurbauwerken befähigt, Nachweis durch Studienabschlussurkunde, -mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Bearbeitung von Ingenieurbauwerken (Nachweis durch personenbezogene Referenzliste aus der die Bearbeitung Technischer Anlagen der hervorgeht mind. der letzten 5 Jahre) 2. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss erklären, dass weder beim Bewerber noch bei einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft Ausschlussgründe im Sinne von §123 und 124 GWB (Formblatt D Eigenerklärung) vorliegen. 3. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss erklären, ob der Einsatz von qualifizierten Nachunternehmern, die einen Leistungsbestandteil verantworten und auf die sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit stützt, vorgesehen ist. (siehe Formblatt 235) Ist dies der Fall, kann vom Auftraggeber die Vorlage einer Verpflichtungserklärung (siehe Formblatt 236) verlangt werden. 4. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss erklären, dass sie sich am Vergabeverfahren ausschließlich als Mitglied dieser beteiligt und in keiner anderen Weise als Bewerber an dem Vergabeverfahren beteiligt ist. Er muss weiter erklären, dass er im Falle der Beauftragung, gemeinsam mit allen weiteren Mitgliedern gesamtschuldnerisch haftet. Es muss ein bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft benannt werden, der berechtigt ist, im Namen der Mitglieder mit Wirkung für und gegen diese rechtsverbindliche Erklärungen im Vergabeverfahren abzugeben und entgegenzunehmen. (siehe Formblatt 234) 5. Eigenerklärung Sanktionspaket EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß Vordruck 523 EU, diese ist für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben 6. Eigenerklärungen zum TVergG LSA 7. Bewerbererklärung nach Abschnitt 2

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mit der Bewerbung folgende Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit vorlegen: 1. Angabe der Gesamtumsätze des Bewerbers bzw. der

Bewerbergemeinschaft in den letzten drei Geschäftsjahren (siehe Formblatt B) 2. Angabe der

Anzahl der insgesamt beschäftigten Mitarbeiter des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den letzten drei Geschäftsjahren (siehe Formblatt B) 3. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung, mit Nennung der Deckungssumme mit einer mind. Deckungssumme von 3.000.000 Euro für Personenschäden und 1.500.000 Euro für Personen- und Sachschäden. Falls derzeit keine Berufshaftpflichtversicherung in der Höhe der geforderten Deckungssumme besteht, ist die Erklärung eines Versicherers beizufügen, wonach dieser bereit ist, im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung zu den o. g. Bedingungen mit dem Bewerber abzuschließen. Die Versicherung muss mind. für die Dauer der Ausführungszeit z. B. unbefristet, sich automatisch verlängernd o. ä. abgeschlossen sein oder in Aussicht gestellt sein. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft eine Versicherung zu den o. g. Bedingungen nachzuweisen bzw. eine entsprechende Absichtserklärung eines Versicherers beizubringen. 4. Angabe des Bewerbers zu wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen. Sollten keine Verknüpfungen bestehen, ist eine Negativerklärung abzugeben. 5. Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- und Handelsregister, nicht älter als 3 Monate. 6. Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes, die nicht älter als 6 Monate ist. Die Frist wird ab dem Tag des Ablaufs der in der Vergabebekanntmachung genannten Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge zurückberechnet; dies gilt auch für den Fall einer nachträglichen Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge. Diese Unbedenklichkeitserklärung ist von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Teilnahmeanträge zwingender Bestandteil. Mögliche geforderte Mindeststandards: 1. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft der letzten fünf Jahre muss mindestens 5 Personen betragen. Der durchschnittliche Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre muss mind. 500T€ betragen. 2. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme 3.000.000,00 € für Personenschäden, 1.500.000,00 € für Sachschäden. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Bestätigung des Versicherers erfüllt werden, mit welcher dieser eine Aufstockung im Auftragsfall bestätigt. Bei Arbeits-/Planungsgemeinschaften ist die Deckungssumme aller Mitglieder (ggf. objektkonkret) vorzuweisen. geforderte Mindeststandards: 1. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft der letzten drei Jahre muss mindestens 8 Personen betragen. Der durchschnittliche Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre muss mind. 800T€ betragen. 2. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme 3.000.000,00 € für Personenschäden, 1.500.000,00 € für Sachschäden. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Bestätigung des Versicherers erfüllt werden, mit welcher dieser eine Aufstockung im Auftragsfall bestätigt. Bei Arbeits-/Planungsgemeinschaften ist die Deckungssumme aller Mitglieder (ggf. objektkonkret) vorzuweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. 2 Referenzen Planung einer Ferwärmeleitung/-trasse mit einer Länge ≥ 7 km aus den letzten 10 Jahren mit einem Leistungsumfang über die LP 2-8 § 41 ff. i. V. m. Anlage 12 HOAI 2021 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschrift oder vergleichbarer Leistungsumfänge bei Büro im Ausland) 2. 2 Referenzen Planung eines Fernleitung mit Durchörterung von Hindernissen (Bahnstrecken, Gewässern, Bundesstraßen etc.) aus den letzten 10 Jahren mit einem Leistungsumfang über die LP 2-8 § 41 ff. i. V. m. Anlage 12 HOAI 2021 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschrift oder vergleichbarer Leistungsumfänge bei Büro im Ausland) 3. 1 Referenzen Erbringung der örtlichen

Bauüberwachung als Besondere Leistung aus den letzten 10 Jahren im Rahmen der LP 8 § 41 ff. i. V. m. Anlage 12 HOAI 2021 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschrift oder vergleichbarer Leistungsumfänge bei Büro im Ausland)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: interne Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bieterpräsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1902f89c582-3e38421c31050837>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/08 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/07/2024 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gem. § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft der letzten drei Jahre muss mindestens 8 Personen betragen. Der durchschnittliche Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre muss mind. 800T€ betragen. 2. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme 3.000.000,00 € für Personenschäden, 1.500.000,00 € für Sachschäden. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Bestätigung des Versicherers erfüllt werden, mit welcher dieser eine Aufstockung im Auftragsfall bestätigt. Bei Arbeits-/Planungsgemeinschaften ist die Deckungssumme aller Mitglieder (ggf. objektkonkret) vorzuweisen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertrag

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Vergabeverstöße sind innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB-Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zu der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Abgabe des Angebots bei der unter Punkt I.1) benannten Stelle zu rügen.

Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (bei Ablehnung einer Rüge): spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Vergaberüge des Unternehmens, welches eine Verletzung seiner Rechte nach den §§ 97 ff GWB geltend macht, nicht abhelfen zu wollen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Fernwärme GmbH Hohenmölsen - Webau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Fernwärme GmbH Hohenmölsen - Webau

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Fernwärme GmbH Hohenmölsen - Webau

Registrierungsnummer: .

Postanschrift: Ernst-Thälmann-Straße 6

Stadt: Hohenmölsen

Postleitzahl: 06679

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

E-Mail: info@fwhw.de

Telefon: +49 34441-4720

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: .

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Staße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 345-5141529

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 89f5fab2-5386-44fd-906f-2979f9348cb7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/06/2024 07:52:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 370636-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2024

Datum der Veröffentlichung: 21/06/2024